

Über Tod und Sterben reden

- Prominente Jury verleiht am 4. November 2010 den
3. Journalistenpreis der Unionhilfswerk-Stiftung

Berlin, 27. Oktober 2010

Darf man mit seinen Kindern über den Tod und das Sterben reden? Wie gehen Angehörige mit dem letzten Willen eines Sterbenden um? Halten sich Mediziner an eine Patientenverfügung? Handeln Sohn oder Tochter verantwortungslos, wenn sie den dementen Vater in ein Pflegeheim geben?

Kaum ein Thema macht es uns so schwer, darüber zu reden, wie der Tod – auch dann, wenn er noch in weiter Ferne zu liegen scheint. Grund genug für die Berliner Unionhilfswerk-Stiftung, in diesem Jahr wieder ihren mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Journalistenpreis auszuloben.

Mehr als 30 Kollegen aus Print, TV und Hörfunk beteiligten sich an der Ausschreibung „...lass uns darüber reden!“. Mit ihren hervorragenden Beiträgen bewiesen sie, dass die Beschäftigung mit der Endlichkeit des Lebens sehr wohl ein Thema ist, das sich lohnt, in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Die drei Siegerbeiträge, die am 4. November bekanntgegeben werden, wurden von einer hochkarätigen Jury ermittelt: Unter Vorsitz von Altbischof **Dr. Wolfgang Huber** brachten **Dr. Erika Gromnica-Ihle**, Präsidentin der Deutschen Rheuma-Liga, die Journalistin **Georgia Tornow**, **Alexander Dieck**, Journalist und Moderator des Radiosenders Antenne Brandenburg sowie **Lutz Krieger**, Ehrenvorsitzender der Berliner Pressekonferenz, ihre Kompetenzen ein. Besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr auch **Mariella Ahrens** als Jurorin mitwirkt. Die Schauspielerin engagiert sich mit ihrem Verein „Lebensherbst e.V.“ seit Jahren für alte Menschen.

Was: Journalistenpreisverleihung der Unionhilfswerk-Stiftung
Wann: Donnerstag, 4. November 2010, 11 bis 13 Uhr
Wo: Bertelsmann-Hauptstadtrepräsentanz,
Unter den Linden 1, 10117 Berlin
Kontakt: Claudia Pfister 422 65 812 | 0172 296 26 27

Die Mitglieder der Jury stehen im Anschluss an die Preisverleihung gegen 13 Uhr gerne für Fotos und Interviews zur Verfügung.

Unionhilfswerk-Stiftung

Richard-Sorge-Straße 21 A
10249 Berlin

Telefon +49 30 4 22 65-6
Fax +49 30 4 22 65-707
stiftung@unionhilfswerk.de
www.unionhilfswerk.de

Ansprechpartner

Claudia Pfister
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 30 4 22 65 812
Fax +49 30 4 22 65 800
claudia.pfister@unionhilfswerk.de

Vorstandsvorsitzender

Henning Lemmer

Vorsitzender des Stiftungsbeirats

Eberhard Diepgen